



# Planung und Homologation Saison 2009-2010

Hallo zusammen,

Für mich war die Saison 2009 / 2010 eine schlechte Saison. Dafür gibt es zwei Gründe

1. Das Modell "Turniere", motiviert immer wie weniger Spieler motiviert.
2. Es gab zu viele Forfaits durch einen Mangel an Seriosität der Teams.

Mit 10 Teams und einem Zeitplan, der wegen der Nationalmannschaft im Oktober drei Wochen lang blockiert wurde, haben die Teams bis Ende Januar nur gerade einmal zu Hause gespielt! Trotzdem konnte die Meisterschaft ziemlich gut organisiert werden.

Herzlichen Glückwunsch an die Pilatus Dragons, die mit der Meisterschaft und dem Cup, ein Doppelsieg erreicht haben.

## Betreffend dem Kalender

Noch einmal bitte ich alle Klubs, die Fristen für die Übermittlung von gewünschten Informationen unbedingt ein zu halten.

Dies vermeidet, dass die anderen Klubs warten müssen.

Die vorgenommenen Änderungen der letzten Saison wurden von den Teams richtig umgesetzt.

## Betreffend der Homologation

Hier, einige Erinnerungen "wie jedes Jahr":

1. Die Matchblätter sollten im Anschluss der Spiele gesandt werden, müssen aber spätestens vier Tage nach dem Spiel bei mir, Gilles Rosset, Verantwortlicher des Kalenders, sein  
-> Siehe art. 353 und 353,2

Diese Frist wurde oft nicht eingehalten und bis jetzt nie mit einer Strafe sanktioniert.

2. **Die Resultate der Spiele müsst Ihr mir per E-Mail am Ende des Spiels einreichen, spätestens bis Sonntag 19.00 Uhr, so dass wir diese der SPV senden können um die Website zu aktualisieren.**

E-mail: [g.rosset@bluewin.ch](mailto:g.rosset@bluewin.ch)

Vielen Dank für Eure Mithilfe.

Sponsor





## Betreffend dem Schweizer Cup

Christianne Rosset hat uns in ihrem Büro in Fribourg bei den SwissBasket Sitzungen gut vertreten. Unsere Mitarbeit mit SwissBasket verläuft stets sehr gut.

Die SPV war auch dieses Jahr wieder Partner und Sponsor der Organisation des Schweizer Cups. An dieser Stelle, möchte ich euch daran erinnern, dass die Finalisten auch Sponsoren bringen können und sich dadurch eine finanzielle Rendite von 50% des erhaltenen Betrags gewährleisten können.

Das nächste Finale findet in der neuen Basketball Halle von Fribourg neben dem Eisstadion statt.

## Ein paar Worte für die Zukunft

Jetzt müssen wir unbedingt unseren Sport dynamisieren, damit wir weiterhin eine der Meisterschaft durchführen können und vor allem, dass wir auch künftig ein nationales Team haben werden.

Die Fortschritte unseres Sports hängen zwangsläufig an einer Erhöhung der Zahl der Mannschaften ab.

Mit den neuen Meisterschaft Modellen, werden in der Meisterschaft Liga A die Anzahl der "schwierigen" Spiele erhöht. Dies ermöglicht somit, den schwächeren Teams (Liga B) sich zusammen zu verbessern und neue Spieler anzulocken in einer Liga mit weniger Kampfeifer, aber immer mit dem Ziel eines Tages an der Elite antreten zu können.

Unsere Arbeit in der technischen Kommission ist nicht immer einfach, aber wir versuchen immer, unser Bestes zu geben, um unseren Sport voranzubringen.

Trotzdem hören die Kritiken nie auf.... Dies ist nicht sehr motivierend!

Ich denke, nächste Saison wird meine letzte Saison in der TK sein.

Vielen Dank an meine Kollegen von der TK für die gute Teamarbeit.

Vielen Dank an alle und einen schönen Sommer

Gilles Rosset

Verantwortlicher für die Planung und die Homologation

### Sponsor

